

HanseYachts AG profitiert im 1. Quartal 2013/2014 von überproportionaler Nachfrage: Auftragseingang um 85 % auf 27,6 Mio. Euro gestiegen

Greifswald, 10. Oktober 2013 – Die HanseYachts AG verzeichnete im 1. Quartal 2013/2014 (Juli bis September) eine überproportionale Nachfrage, so dass der Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode um 85 % auf 27,6 Mio. Euro stieg.

„Der hohe Auftragseingang im 1. Quartal 2013/2014 ist vor allem auf die erfolgreiche Umsetzung unserer Mehrmarkenstrategie sowie die Entwicklung marktgerechter Modelle zurückzuführen“, erklärt Dr. Jens Gerhardt, CEO der HanseYachts AG. „Hier wirken sich positiv unsere Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Höhe von 2,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2012/2013 aus.“

Best-Seller ist zurzeit die Hanse 345. Auch die im vergangenen Herbst neu vorgestellte Hanse 575 hat alle Erwartungen übertroffen. Mit nahezu 80 verkauften Schiffen in einem Jahr ist sie eine wahre Erfolgsgeschichte im industriellen Serienbootsbau dieser Größenklasse. Die neue Dehler 38 aus dem Frühjahr 2013 wurde mehr als 30 Mal verkauft. In den kommenden Monaten wird insbesondere die neu vorgestellte Varianta 37 für eine zusätzliche Auslastung der Fertigung in Greifswald sorgen. Darüber hinaus stießen die aktuellen Neuentwicklungen Hanse 505 und Moody 54 Decksalon auf Messen in Hiswa (Niederlande), Cannes (Frankreich) und Southampton (England) durchweg auf sehr großes Interesse.

Ende der Pressemitteilung. End of press release.

Weitere Infos, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite im Pressebereich unter www.hansegroup.com
We offer information, extensive photographic material, specifications and much more. Please visit our press area at www.hansegroup.com